

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 14

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wir überlassen es Ihnen, unsere Anregung nach Gutfinden den hohen eidg. Räten, bezw. den Kommissionen, welche das Zivilgesetz beraten, zur Kenntnis zu bringen.

Genehmigen Sie, hochgeachtete Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Namens des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins,

Der Präsident: *G. Naville.*

Zürich, den 30. März 1906.

Der Aktuar: *H. Peter.*

### Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

#### Protokoll der X. Sitzung im Winterhalbjahr 1905/1906.

Mittwoch den 21. März, abends 8 Uhr, auf der «Schmiedstube».

Vorsitzender: Prof. *K. E. Hilgard*, Präsident.

Anwesend: 48 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende widmet den seit der letzten Sitzung verstorbenen Mitgliedern Herrn Architekt *H. Gubler-Zehnder* und Herrn Oberst *Fritz Locher* Worte des Dankes und der Anerkennung für ihre Verdienste um den Verein. Die Anwesenden erheben sich zu Ehrung ihres Andenkens von den Sitzen.

#### 1. Geschäftliches.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt.  
2. Herr Ingenieur *Eugen Probst* in Baden wird in den Verein aufgenommen.

3. Die Jahresrechnung pro 1905/06, über die Herr Quästor *Lincke* referiert, wird nach Antrag der Rechnungsrevisoren genehmigt und dem Quästor verdankt.

4. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Schlussitzung des Wintersemesters Mittwoch den 28. März stattfinden werde. An derselben soll Herr Ingenieur *X. Imfeld* einen Vortrag halten über: Das Stereorama als Mittel zur Darstellung einer Ballonfahrt, mit Projektionen. Die ferner noch versprochenen Vorträge der Herren Prof. Dr. *Wysling* (Studienreise in Amerika) und Architekt Dr. *Baer* (Ueber Heimatschutz) müssen auf Anfang des nächsten Wintersemesters verschoben werden. Als Exkursionsziele für das Sommersemester sind vom Vorstand in Aussicht genommen: Engelberg (Wasserwerkanlage), Laufenburg (projekt. Kraftanlage), Brugg (Malerische Winkel und Ausgrabungen in Vindonissa), Basel (Rheinfahrt mit dem Basler Ingenieur- und Architektenverein nach Strassburg). Die definitive Festsetzung der Exkursionen wird dem Vorsitzenden überlassen.

5. An der II. Hauptversammlung des Vereins für die Schifffahrt auf dem Oberrhein, die am Samstag den 17. März in Basel stattfand, war der Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein durch die Professoren *Becker* und *Hilgard* vertreten.

6. Namens der erweiterten Kommission für die Beantwortung der Eingabe des zürcherischen Gewerbeverbandes und des schweiz. Baumeisterverbandes, den Streik und seine Folgen im Lichte der Bauverträge betreffend, referiert Herr Ingenieur *C. Wuest*.

Der Antrag der Kommission und des Vorstandes lautet: «Der Zürcher

Ingenieur- und Architektenverein empfiehlt bei Abschluss von Verträgen über Vergebung von Arbeiten und Lieferungen sowohl von Behörden als auch von Privaten die Aufnahme folgender Bestimmungen:

Für die Vergebung von Arbeiten und Lieferungen werden folgende Vorschriften über allfälligen, infolge Streiks, Aussperrungen oder Sperren entstandenen Verzug der Unternehmer und Lieferanten aufgestellt: Bei allen Arbeiten und Lieferungen, die beim Vertragsabschluss, oder während ihrer Ausführung als dringlich bezeichnet werden müssen, hat der Besteller das Recht, den Vertrag bezw. das Obligationenrecht zur Anwendung zu bringen. Für nicht dringliche Arbeiten und Lieferungen sind Fristerweiterungen zu gewähren, sofern sich der Unternehmer dem Schlichtungsverfahren vor einem bestehenden oder besonders zu bildenden Einigungsamt unterwirft.

Nach lebhafter Diskussion, an der sich ausser dem Referenten und dem Vorsitzenden, die Architekten *Ziegler* und *Wehrli* sowie die Ingenieure *Solca*, *Lincke*, *Guggenbühl*, *Maillard*, *Peter*, *Schlüpfer* und *von Muralt* beteiligten, wird nach Antrag von Ing. *Maillard* beschlossen, auf die Vorlage nicht einzutreten und die Behandlung der Angelegenheit auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

B. Vortrag des Herrn Ingenieur *Weiss*, Direktor des städtischen Gaswerks Zürich.

An Hand eines reichen Planmaterials und verschiedener statistischen Tabellen entwirft Herr Direktor *Weiss* in 1 1/2 stündigem Vortrage ein interessantes Bild über die Entwicklung und den weitem Ausbau des neuen Gaswerkes der Stadt Zürich in Schlieren. Ueber die mit grossem Beifall aufgenommene Schilderung, welche vom Vorsitzenden bestens verdankt wird, soll in der Schweiz. Bauzeitung ein ausführliches Referat erscheinen und muss darauf verwiesen werden.

An der Diskussion beteiligten sich: Architekt *Ziegler* und Ingenieur *Guggenbühl*.

Schluss der Sitzung 11 1/4 Uhr.

Der Aktuar in Vertr.: *J. S.*

### Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

#### Stellenvermittlung.

Gesucht ein junger, selbständig arbeitender Architekt für ein schweiz. Ingenieur- und Architekturbureau in China; der Bewerber muss Schweizer bürger sein und das Diplom des eidg. Polytechnikums besitzen. (1425)

Gesucht ein im Eisenbahnbau erfahrener Ingenieur für den Bau einer neuen Linie. Eintritt bald möglich. (1431)

On cherche un jeune chimiste industriel ayant déjà quelques années de pratique dans la direction des ouvriers et de la fabrication de produits chimiques en général. Le candidat doit pouvoir diriger seul, après instructions détaillées, une petite fabrique électrotechnique. Entrée immédiate. (1432)

Gesucht für eine deutsche Firma ein tüchtiger Ingenieur mit Praxis im Eisenbetonbau. (1434)

Gesucht ein Ingenieur mit elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrung im Betriebe elektrischer Bahnen. (1435)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.,  
Rämistrasse 28, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
8. April	J. Bähler, Gemeindepräsident	Matt (Glarus)	Eisenkonstruktion für eine Brücke der Krauchthalstrasse. Gesamtgewicht etwa 3200 kg.
8. »	Ott & Keller	Arbon (Thurgau)	Sämtliche Bauarbeiten zu einem neuen Stickeriegebäude in Bruggen bei St. Gallen.
8. »	Kirchenverwaltung	Isenthal (Uri)	Renovation des Turmes und des Aeussern der Kirche in Isenthal.
8. »	Hch. Stünzi, b. «Meierhof»	Horgen	Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinmetzarbeiten, sowie Eisenlieferung zum Primarschulhaus-Neubau am Rothweg in Horgen.
9. »	Alb. Rimli, Architekt	Frauenfeld (Thurgau)	Ausführung der Schreiner- und Malerarbeiten zu einem Neubau in Frauenfeld.
9. »	Depart d. öffentl. Arbeiten	Lausanne	Korrektion der Kantonsstrasse zwischen Ussières und Croix d'Or (Jorat).
9. »	Gemeindebauamt, Abteilung Hochbau	St. Gallen	Zimmer-, Dachdecker- und Flaschner-Arbeiten sowie Lieferung von T-Balken zum Neubau der Postfiliale Oberstrasse.
9. »	Gemeindeingenieur	Neuhausen (Schaffh.)	Arbeiten für die Kanalisation der Schaffhauser- und Zentralstrasse.
10. »	Ingenieur d. Wasserversorgung	Zürich	Erd- und Maurerarbeiten für die Quellwasser-Filteranlage im Dolder, Zürich V.
10. »	Ulr. Sigg, Gemeindepräsident	Dörflingen (Schaffh.)	Erstellung einer Hochdruckwasserversorgung in Dörflingen.
10. »	Hrch. Bosshard-Krauer	Bühlen b. Männedorf	Korrektion des Winterhaldenweges im Berg-Männedorf (Zürich).
10. »	Franz Tanno	Obervaz (Graubünden)	Bau eines neuen Schulhauses auf der Lenzerheide.
12. »	Stadtbauamt	Chur (Graubünden)	Erstellung eines Betonkanals zur Fassung des Mühlebachs beim Spital.
12. »	Kantonales Hochbauamt	Zürich	Erstellung der elektrischen Beleuchtung in der Korrekationsanstalt Ringwil.
14. »	Tiefbauamt	St. Gallen, Burggrab. 2	Alle Arbeiten zur Erstellung der Heinesstrasse. Erdarbeiten etwa 4500 m <sup>3</sup> usw.
14. »	Direktion der Schweizer. Rhein-Salinen	Rheinfelden (Aargau)	Mauerwerksarbeiten für den Neubau eines in Ryburg bei Möhlin zu erstellenden Siedhauses der Schweiz. Rhein-Salinen.
14. »	Moser, Gemeinbeschreiber	Goldwil (Bern)	Strassenkorrektion Hofstetten-Ried-Wartboden. Länge 2251 m; Voranschlag 49000 Fr.
15. »	Oberrichter Altherr	Urnäsch (Appenzell)	Erneuerung des Bodenbelags der Hundwiler-Brücke.
16. »	Baubureau d. S. B. B., Kr. IV	Frauenfeld	Unterbaubarbeiten für die Erstellung der Station Attikon.
22. »	Gemeinderatskanzlei	Goldach (St. Gallen)	Strassenbau Ober-Goldach-Sulz (etwa 1300 m). Voranschlag 22000 Fr.
28. »	Baubureau der Ramsei- Sumiswald-Huttwil-Bahn	Huttwil (Bern)	Unterbau und Oberbau (sämtliche Bauarbeiten und Material-Lieferungen) für die Erstellung der Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn.
30. »	O. Lutstorf, Architekt	Bern, Seilerstr. 8	Erstellung der Zentralheizung und Duschenanlagen zum neuen Knaben-Sekundarschulhaus samt Turnhalle auf dem Spitalacker.